

Schreib Gott den Weg nicht vor.

Melodie: Eduard Bergmann

Text: Fritz Woike

6

1. Schreib Gott den Weg nicht vor, den Er dich füh-ren soll! Er
2. als dein klei-nes Herz, zur
3. Er weiß al-lein das Ziel, du

ist bei dir, Sein Weg ist gna-den-voll. Nie irrt die
rech-ten Stun-de schickt er Freud und Schmerz. Kommt auch die
wirst es sehn, kein Körn-lein ist zu viel. Wie auch dein

Hand, die al-le Welt ge-macht. Ver-trau Ihm still, ver-trau Ihm
Nacht und rinnt die Trä-ne heiß, ver-trau Ihm still, ver-trau Ihm
Herz in Äng-sten sich ver-lor ver-trau Ihm still, ver-trau Ihm

still Er hat es wohl be - dacht. Ver - trau Ihm still.
 still ge - nug, daß Er es weiß. Ver - trau Ihm still.
 still schreib Gott den Weg nicht vor. Ver - trau Ihm still.

2. Vers 3. Vers

2. Er weiß es bes - ser 3. Er ist der Herr,